



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Medea. Der Derwisch. Stilpo

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1787

Dreyzehnter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52172](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52172)

Derbin. (ruft ihm nach.) Lauf, das Mädchen ist verwirrt. Ich geh mich zu eräufen, wenn sich das Schicksal nicht ändern läßt. (ab.)

Dreyzehnter Auftritt.

Der Mufti in seiner Stube. Die
Sackuhren.

Der Mufti.

Glücklichster aller Muftis! Glücklichster aller Sterblichen! Ach dich hab ich, liebes, liebes Kerzchen, mein schönes Leben ist gesichert! Meine Brüder sehen mich voll Neid und Mißgunst an. Ha der Derwisch fand seinen Mann in mir. Wahrhaftig das Glück wird gar nicht müd. Wo ich mich nur hinwende, wirfts mir ein Geschenk in Weg. Die zwey Uhren da fand ich auf der Straße. Sie sind das Aufheben schon werth. Schöne Steine, schwer von Gold, die silberne will ich meinem Sclaven schenken — Und meine Ducaten hab ich auch! o liebes Gold! — mir wird ganz schwindlicht, ganz taub im Kopf. Ich fühle Schlaf. Das hab ich mir nun angewöhnt, immer die kostbare Kerze in Mund zu nehmen, wenn ich schlafen geh. Ich vertraue sie keinem, und der dumme Todt ist gar zu schnell, und ergreift

greift einen oft, bevor man erwacht, ihm die Stirn zu bieten. Auf mein Gold will ich mich setzen und schlummern. (Er steckt die Kerze in Mund, und schlummert ein.)

Prinzessin Rose als Taschenuhr. Prinzessin Schwester!

Prinzessin Zamora als Taschenuhr. Hier mein Liebchen!

Prinzessin Rose a. T. U. Sieh das ist der schlechte Kerl von Bronze, der einst an unserm Hof war, und durch Bosheit, Tretscherey das Reich verwirrte —

Prinzessin Zamora a. T. U. Der Schurke! Mich, weil ich eine Sakuhr von Silber bin, will er seinem Slaven schenken — Rächen wir uns —

Prinzessin Rose a. T. U. Ich bins zufrieden. Weißt du was, wir wollen ihm mit lauter Stimme, den Todtenruf zuschreyen. Er steht auf schwachen Beinen, dann wollen wir davon rollen, das Gefängniß steht mir gar nicht an. Ich mag nicht von ihm erlöst seyn!

Prinzessin Zamora a. T. U. Wohlau, wie der Liebzig ruft!

Prinzessin Rose a. T. U. Der Todten Vögel.

Beyde.

Beide Prinzessinnen als Uhn. Schurf von einem Musti! Komm mit! Komm mit! deine Stunde ist gekommen! Zum Todtentanz! Nimm deinen Mantel mit! dort ist's kalt! kalt! laß dein Gold zurück! Komm mit! komm mit!

Musti. (erwacht.) Ha, welch Schrecken überfällt mich! Welch banger Todtenschweiß treibt auf meiner Stirne! O weh! o weh! der Todtenvogel ruft! Meine Knochen brechen! Mein Herz schlottert in meiner Brust!

Die Prinzessinnen als Uhn. Komm mit! Komm mit! deine Stunde ist gekommen! komm ins kalte, dumpfe Loch, du Erdenklos! Komm mit! komm mit! —

Musti.

nach jedem Wort steckt er die Kerze wieder in Mund.

Die Uhn — o weh — meine Augen werden dunkel — Uhn rufen mich zum Tod — o weh! weh! — ich fühl den Tod — o Licht! Licht! Lebenskerze! — (Er fällt zusammen.) Mein schönes Gold! Gold! tod! ich sterbe — Schrecken —

Prinzessin Rose a. T. U. Er hat ein Licht vom Derwisch —

Prinzessin Zamora a. T. U. Sieh! Sieh!

Das Licht, welches der Musti im Mund behalten hat, thut seine Wirkung. Es verwandelt ihn in einen abscheulichen Alten mit zerrissnen Kleider, Ganz in häßliche Carricatur.

Die

Die Prinzessinnen als Uhm. Räuber! Räuber! Hülfe! Hülfe! (sie rollen fort.)

Mufti. Ich lebe wieder — ha! war das ein Traum — Welch ein Lermen? — Was teufels hab ich dann für Lumpen an? —

Vierzehnter Auftritt.

Die Sclaven mit Waffen. Der Mufti.

Die Sclaven.

Wo ist der Räuber? Wo der Dieb? Ha Schurke, Spizbub, wart wir wollen dir die Nas abschneiden, dich vorn Cadi schleppen!

Mufti. Ha Schusten kennt ihr mich dann nicht! mich euren Herrn den Mufti aus Samz mercand!

Sclaven. Du Hallunk! Wart, wir wollen dich mit unsern Prüglen in Bekanntschaft bringgen, du alter abscheulicher Dieb. Schleichst ins Haus, willst uns bey einem Saten von Herrn ins Unglück bringen! Schlagt zu Cameraden!

(sie prüglen ihn hinaus.)

Mufti. O weh! o weh! o weh! Bers dammt! o weh! ich bin der Mufti — o weh! —

Bier.